

Beschluß der Bürgerschaft

vom 6. April 1864.

1. Correction der unteren Weser.

Indem die Bürgerschaft sich mit dem Antrage des Senats einverstanden erklärt, stellt sie zur Bestreitung der fraglichen Kosten die Summe von 4 bis 5000 Thalern zur Verfügung.

2. Entwässerung des Blocklandes.

Die Bürgerschaft ermächtigt die Convoyedeputation zur beantragten Aufnahme des Mehrbedarfs von 38,400 Thalern in das diesjährige Specialbudget für die Blockländer Entwässerungsanstalten und zwar neben derjenigen Summe, welche am Schlusse des vergangenen Jahres von den bereits bewilligten 185,000 Thalern noch zur Verwendung übrig blieb. Dabei autorisirt sie ihrerseits die Finanzdeputation nach deren Ermessen jene bewilligten Gelder entweder auf den Fond für außerordentliche Verwendungen oder auf den Fond für den ordentlichen Haushalt zu bringen.

Zugleich überreicht die Bürgerschaft einen von einer aus ihrer Mitte gewählten Commission über diesen Gegenstand erstatteten Bericht an die Convoyedeputation zur weiteren Berichterstattung.

3. Verjährung von Klagen.

Nachdem die Bürgerschaft bereits in ihrer Erklärung vom 20. September 1854 (Verhandl. von 1854 pag. 275) ausgesprochen, daß sie in Uebereinstimmung mit dem Senat eine Wiederaufnahme der Verhandlungen in Betreff dieses Gegenstandes für wünschenswerth erachte, auch in ihrer Sitzung vom 23. Januar 1856 (Verhandl. von 1856 pag. 19) bereits ihre Mitglieder der für diese Verathung niedergesetzten Deputation namhaft gemacht hat, erscheint ihr eine Fortsetzung der Verhandlungen in Betreff dieses Gegenstandes wünschenswerth und ersucht sie den Senat, sich ihr beistimmend zu erklären.

4. Ergänzungen von Deputationen.

An Stelle der ausgeschiedenen Mitglieder hat die Bürgerschaft in nachstehende Deputationen heute folgende Herren erwählt:

Deputation zur Revision der Deichordnung:

die Herren Dr. Kieselbach, Dr. Pfeiffer, J. H. Smit, G. Leppert, Dr. Bremermann, Theodor Garbade und Dr. Stachow an Stelle der ausgeschiedenen Herren Dr. Adami, Dr. Pfeiffer, J. H. Smit, Dr. Kieselbach, G. Leppert, Dr. Bremermann und Werner Menke.

Deputation wegen Bonifirung des Landgebiets.

An Stelle des aus der Bürgerschaft ausgetretenen und wiedererwählten Herrn Werner Menke, denselben Herrn.

Deputation wegen Verwendung des Lindenhofs.

An Stelle der Herren Doctor Meinerzhagen und des aus der Bürgerschaft ausgeschiedenen Herrn Wilhelm Brandt die Herren Dr. Meinerzhagen und Ernst Klingenberg.